

## Allgemeine Termine zu Präsentationsprüfungen (Schüler/innen)

Termin	Schüler/innen
<b>FR, 03.04.20, 9.45 Uhr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Informationsveranstaltung</b> (für Prüfer/innen und Prüflinge)</li> <li>• Ausgabe der <b>Aufgabenstellungen</b> an die Prüflinge und <b>Vertragsunterzeichnung</b></li> </ul>
<b>FR, 15.05.20, 9.45 Uhr</b> (Endtermin)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgabe des <b>Ablaufplans</b> bei SU (B 0.61)</li> </ul>
<b>FR, 15.05.20</b> (genauer Zeitplan folgt!)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>„Technischer“ Test der Präsentation</b> (Anwesenheit: Prüfer/in &amp; Schüler/in)</li> </ul>
<b>MI/DO/FR, 27.-29.05.20 *</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Präsentationsprüfungen</b> (ca. 15 min Präsentation &amp; ca. 15 min Prüfungsgespräch)</li> </ul>

\* Aushang des Prüfungsplans: MI, 20.05.20, 10 Uhr

## Allgemeine Hinweise zu Präsentationsprüfungen

- **Aufgaben** für die Präsentationsprüfungen werden von der Prüferin / vom Prüfer gestellt, nicht von der Schülerin / dem Schüler „gewünscht“.
- Präsentationen können eine **fachübergreifende Themenstellung** umfassen. Der Schwerpunkt muss aber eindeutig in dem vom Prüfling gewählten Fach liegen.
- **Themen/Aufgabenstellungen** der Präsentationsprüfungen weisen eine Problemorientierung auf und zielen – wie bei allen anderen Abiturprüfungen auch – auf alle drei Anforderungsbereiche. Der Schwerpunkt der zu erbringenden Prüfungsleistungen liegt im Anforderungsbereich II. Daneben müssen die Anforderungsbereiche I und III berücksichtigt werden.
- **Aufgaben** der Präsentationsprüfungen werden im „Benehmen“ mit der Fachbereichsleitung erstellt.
- Bei der **Ausgabe der Aufgabenstellungen** an die Prüflinge sind die Aufträge sehr genau zu besprechen, da bis zur Prüfung keine weiteren Hilfen der Prüferin / des Prüfers erlaubt sind (Gleichbehandlung aller Schüler/innen !!!)
- Der **Ablaufplan** muss den groben Ablauf der Präsentation enthalten sowie die verwendeten Quellen.
- Der **Erwartungshorizont** bezieht sich auf den Ablaufplan des Prüflings und hat einen gewissen vorläufigen Charakter, um dem Präsentationsverlauf in flexibler Weise Rechnung tragen zu können.
- Die während der Präsentation verwendeten Materialien und Hilfsmittel (CD-ROM, Folien, Plakate ...) sind als **Beilage der Prüfungsakte** beizufügen.

